Sachgebiet	Berichterstatter
200 - Stadtkämmerei	Herr Moser

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	25.01.2023	öffentlich	Entscheidung

Betreff**Bedarfsanerkennung von 12 zusätzlichen Betreuungsplätzen im Krippenbereich sowie Änderung bei der Gruppenverteilung hinsichtlich des bestehenden Fahrplans im Bereich Kindertagesstätten in Selb****Anlagen:**Fahrplan im Bereich Kindertagesstätten in Selb

---

VORTRAG:

In der Sitzung am 26.10.2022 hat sich der Stadtrat mit dem Fahrplan im Bereich der Kindertagesstätten in Selb auseinandergesetzt. Hier wurden 183 zusätzliche Plätze für Schulkinder nach Art. 7 BayKiBiG als bedarfsnotwendig anerkannt, sodass zusammen mit dem bereits am 27.04.2022 durch den Stadtrat anerkannten Bedarf somit ein Gesamtbedarf von 1.163 Betreuungsplätzen anerkannt ist. Darüber hinaus wurde dem Fahrplan unter Berücksichtigung der angegebenen Standorte im Bereich Kindertagesstätten, sowie der Einplanung der hierfür notwendigen Haushaltsmittel zugestimmt.

Der Fahrplan erhielt mit E-Mail vom 25.11.2022 auch die Zustimmung durch das Landratsamt. Jedoch wird seitens der Fachaufsicht für Kindertageseinrichtungen eine Ausweitung der neu zu schaffenden dauerhaften Betreuungsplätze im Krippenbereich um 12 Plätze empfohlen. Dies bedeutet eine Anhebung der 24 dauerhaften Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren, die nach Fertigstellung der Baumaßnahmen „Anbau Nikolauskindergarten“ sowie „Ersatzneubau AWO-Kindergarten“ zusätzlich neu zu schaffen sind. Hintergrund der Empfehlung ist, dass die Anzahl der noch fehlenden dauerhaften Betreuungsplätze nach derzeitiger Rechtslage exakt zwei Gruppen entspricht. Die Schaffung dieser Gruppen ist zwar im bereits bestehenden Fahrplan durch die Baumaßnahme am Standort Jahnstadion berücksichtigt, jedoch würden diese bei einem unerwarteten Anstieg des Bedarfs nicht mehr ausreichen. Konkret wird eine Ausweitung auf drei Gruppen mit insgesamt 36 Plätzen empfohlen, um auch in dieser Altersgruppe auf Kinder mit erhöhtem pädagogischen Aufwand nach Bedarf eingehen zu können. Man hat sich dazu entschieden, mit dem empfohlenen Bedarf an Plätzen im Krippenbereich zu planen. Der daraus resultierende Gesamtbedarf an Betreuungsplätzen erhöht sich dadurch auf 1.175 Plätze. Die Differenz in Höhe von 12 Plätzen sollte deshalb nachträglich anerkannt werden.

Neben dem Anbau des Nikolauskindergartens, dessen Fertigstellung für August 2023 vorgesehen ist, sind der Ersatzneubau des AWO-Kindergartens sowie der Neubau eines Kinderhauses am Standort Jahnstadion eingeplant, um den Bedarf an dauerhaften Betreuungsplätzen für Krippen- sowie Regelkinder zu decken.

Der ursprüngliche Fahrplan sieht einen 4-gruppigen Ersatzneubau des AWO-Kindergartens mit 2 Gruppen für Krippenkinder (insgesamt 24 Plätze) sowie 2 Gruppen für Regelkinder (insgesamt 50 Plätze) vor. Nachdem der Stadtrat am 29.11.2022 dem Grundstück in der

Nähe der Autobahnabfahrt Selb-Nord zugestimmt hat, wird derzeit der Entwurf der 5-gruppigen Kindertagesstätte erarbeitet. Durch den Standortwechsel kann eine weitere Gruppe für Regelkinder im Ersatzneubau eingeplant werden. Für den Neubau am Standort Jahnstadion sieht der ursprüngliche Fahrplan ein 6-gruppiges Kinderhaus mit 2 Gruppen für Krippenkinder (insgesamt 24 Plätze) sowie 4 Gruppen für Regelkinder (insgesamt 100 Plätze) vor. Aufgrund der Ausweitung um eine weitere Gruppe für Krippenkinder im Rahmen der Bedarfsplanung, sollte die benötigte Gruppe im Kinderhaus am Standort Jahnstadion zusätzlich eingeplant werden. Jedoch wird nach der Aufstockung um eine Gruppe für Regelkinder beim Ersatzneubau des AWO-Kindergartens, eine Gruppe für Regelkinder am Standort Jahnstadion wegfallen.

Die Verteilung der Gruppen sollte sich somit wie folgt darstellen:

Ersatzneubau des AWO-Kindergartens

- 2 Gruppen für Krippenkinder (insgesamt 24 Plätze)
- 3 Gruppen für Regelkinder (insgesamt 75 Plätze)

Neubau eines Kinderhauses am Standort Jahnstadion

- 3 Gruppen für Krippenkinder (insgesamt 36 Plätze)
- 3 Gruppen für Regelkinder (insgesamt 75 Plätze)

ANTRAG:

Der Stadtrat wolle

1. 12 zusätzliche Plätze für Krippenkinder nach Art. 7 BayKiBiG als bedarfsnotwendig anerkennen. Zusammen mit dem bereits anerkannten Bedarf vom 26.10.2022 wäre somit ein Gesamtbedarf von 1.175 Betreuungsplätzen anerkannt.
2. der Änderung bei der Gruppenverteilung hinsichtlich des bestehenden Fahrplans im Bereich der Kindertagesstätten in Selb zustimmen.